



CHATGPT IN DER IMPLANTOLOGIE

WÜRDEN SIE DIESE
ANTWORTEN
IHREN **PATIENTEN** GEBEN?



LESEDAUER
3 MINUTEN

ZWEI FRAGEN.

ZWEI ANTWORTEN.

60 ZAHNÄRZTE

Mehr wurde nicht geprüft.





HERKUNFT UND FRAGESTELLUNG

Die **2025 in Scientific Reports** veröffentlichte Untersuchung bewertete Informationen, die **ChatGPT** zu zwei Themen ausgegeben hatte:

- Zahnimplantate,
- periimplantärer Phänotyp.

60 Zahnärzte beurteilten die Antworten.

Je 20 gehörten einer von drei Gruppen an:

- Allgemeinzahnärzte,
- Parodontologen,
- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen.

Die Frage war eng gefasst:

Wie zuverlässig, verständlich und für Patienten nützlich wirken diese beiden Antworten?



DIE STUDIE AUF EINEN BLICK



Studiendesign:

Querschnittliche Beobachtungsstudie



Durchführung:

Online im Februar 2024



KI-System:

ChatGPT



Eingaben:

Zwei offen formulierte Fragen



Bewertende:

60 Zahnärzte



Gruppen:

Je 20 Allgemeinzahnärzte, Parodontologen sowie Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen



Bewertungsinstrumente:

Modifizierte **DISCERN-Skala** und modifizierte Global Quality Scale



WAS DIE ZAHLEN BEDEUTEN

Die **DISCERN-Gesamtskala** wurde in der Studie folgendermaßen eingeordnet:

- 15 bis 26: sehr geringe Qualität
- 27 bis 38: geringe Qualität
- 39 bis 50: durchschnittliche Qualität
- 51 bis 62: gute Qualität
- 63 bis 75: exzellente Qualität

Die Bewertung erfasst vor allem wahrgenommene Qualität, Zuverlässigkeit und Nutzbarkeit. Sie ersetzt keine systematische Prüfung jeder einzelnen Tatsachenbehauptung.



DIE ERGEBNISSE

1

FRAGE 1: **Kannst du mir Informationen über Zahnimplantate geben?**

ChatGPT gab allgemeine Informationen zu:

- Definition und Aufbau eines Implantats,
- Behandlungsablauf,
- möglichen Vorteilen,
- Erfolgsaussichten,
- Patientenauswahl,
- Nachsorge,
- Kosten und Komplikationen.

DISCERN-Gesamtscore

Allgemeinzahnärzte: 46,95

Parodontologen: 43,65

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen: 43,60

Nach der von den Autoren verwendeten Einteilung lagen alle Mittelwerte im Bereich durchschnittlicher Qualität.



DIE ERGEBNISSE

2

FRAGE 1: **Kannst du mir Informationen über den periimplantären Phänotyp geben?**

Die Antwort behandelte unter anderem:

- Breite der keratinisierten Mukosa,
- Dicke und Beschaffenheit des Weichgewebes,
- periimplantäre Gesundheit,
- Knochenqualität und Knochenniveau,
- Alveolarkammarchitektur,
- okklusale Belastung,
- Parafunktionen,
- Implantatposition und Ästhetik.

DISCERN-Gesamtscore

Allgemeinzahnärzte: 48,65

Parodontologen: 46,70

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen: 45,05

Auch diese Mittelwerte lagen im Bereich durchschnittlicher Qualität.

„WAS DU IM KURS LERNST, MUSS AM

MONTAG

IN DEINEM BEHANDLUNGSZIMMER
FUNKTIONIEREN.“

WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE PRAXIS?

FÜR ALLGEMEINE PATIENTENINFORMATIONEN

Die Antworten waren verständlich, strukturiert und thematisch breit angelegt. Die Autoren sehen deshalb ein **mögliches** Einsatzgebiet als ergänzende Informationsquelle.

FÜR KLINISCHE ENTSCHEIDUNGEN

Die Antworten erreichten bei der DISCERN-Bewertung nur **durchschnittliche** Werte. Nach Einschätzung der Autoren fehlten Tiefe und Spezifität für eine klinische Entscheidungsfindung.

FÜR DAS PATIENTENGESPRÄCH

KI-generierte Informationen können Orientierung geben. Die fachliche Einordnung bleibt Aufgabe des behandelnden Zahnarztes.

Ein flüssiger Text ist noch keine **belastbare** Entscheidung.



DAS ERGEBNIS IN DREI EBENEN



DAS ZEIGT DIE STUDIE

Zwei allgemeine Antworten von ChatGPT zu Zahnimplantaten und periimplantärem Phänotyp erhielten im DISCERN-Gesamtscore durchschnittliche Bewertungen.

Zwischen Allgemeinzahnärzten, Parodontologen sowie Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen bestanden keine statistisch signifikanten Unterschiede.



DAS SAGEN DIE AUTOREN

ChatGPT könne allgemeine Patienteninformationen ergänzen. Es solle akademische und klinische Expertise jedoch nicht ersetzen. Für klinische Entscheidungen fehle den Antworten die notwendige Tiefe und Spezifität.



REDAKTIONELLE EINORDNUNG

Die Studie belegt nicht die allgemeine Zuverlässigkeit von ChatGPT in der Implantologie.

Sie dokumentiert die Bewertung von zwei Antworten unter einer eng begrenzten Versuchsanordnung.

Das ist ein Hinweis. Kein Freibrief.

MEDIZINISCHER UND REDAKTIONELLER HINWEIS

Dieser Beitrag fasst eine einzelne querschnittliche Beobachtungsstudie journalistisch zusammen.

Die Untersuchung bewertete zwei von ChatGPT erzeugte Texte. Sie untersuchte weder die diagnostische Genauigkeit noch die Qualität von Therapieentscheidungen oder klinische Behandlungsergebnisse. Die Ergebnisse lassen sich nicht ohne Weiteres auf andere Fragen,

Antwortvarianten, KI-Systeme oder klinische Situationen übertragen. KI-generierte Informationen stellen keine individuelle Diagnostik, Behandlungsplanung oder Therapieempfehlung dar. Ihre Verwendung erfordert eine fachliche Prüfung der jeweiligen Aussage.

QUELLE

Titel: Evaluation of artificial intelligence robot's knowledge and reliability on dental implants and peri-implant phenotype

Autoren: Mithat Terzi, Mustafa Cihan Yavuz, Tayyip Bicer und S. Kutalmış Buyuk

Fachzeitschrift: Scientific Reports

Veröffentlichung: 19. März 2025

Bibliografische Angaben: Band 15, Artikelnummer 9519

Studiendesign: Querschnittliche Beobachtungsstudie

Durchführung: Online im Februar 2024

Untersuchtes System: ChatGPT-4.0

Datenverfügbarkeit

Die zugrunde liegenden Datensätze können nach begründeter Anfrage beim korrespondierenden Autor angefordert werden.

QUELLE

Terzi M, Yavuz MC, Bicer T, Buyuk SK. Evaluation of artificial intelligence robot's knowledge and reliability on dental implants and peri-implant phenotype.

Scientific Reports. 2025;15:9519. DOI: 10.1038/s41598-025-94576-z.

Originalartikel

<https://www.nature.com/articles/s41598-025-94576-z>

PubMed

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/40108433/>

Volltext bei PubMed Central

<https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC11923262/>

Redaktionsstand

August 2026